



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1957

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.12.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	19.01.2023	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	02.02.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	06.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erweiterung der bisherigen Standorte für Trinkbrunnen auf das gesamte Stadtgebiet
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.12.2022

Anlage/n:

1957 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 19. Dezember 2022

jf/F.4-079

Antrag: Erweiterung der bisherigen Standorte für Trinkbrunnen auf das gesamte Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, neben den bisher eruierten Standorten in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch (siehe Verwaltungsvorlage 2020/3847) weitere Standorte in allen Leverkusener Stadtteilen zu ermitteln und kostenlose Trinkbrunnenanlagen zu installieren.

Für den Ortsteil Hitdorf soll ein Standort in der Nähe des Bücherschranks neben der Kirche an der Hitdorfer Straße, oder auf der gegenüberliegenden Seite neben der vorhandenen Schwengelpumpe geprüft werden.

Zur Umsetzung wird versucht entsprechende Fördermittel zu gewinnen. Die Umsetzung soll unabhängig davon zeitnah, am besten zum nächsten Sommer erfolgen.

Begründung:

Für die Stadtteile Wiesdorf, Opladen und Schlebusch wurden bereits geeignete Standorte für das Aufstellen von Trinkwasserbrunnen gefunden. Doch auch in weiteren Stadtteilen werden aufgrund der Hitzeentwicklung Trinkbrunnen notwendig.

Besonders in familiär-geprägten Stadtteilen in denen Menschen überwiegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind wie Hitdorf, Rheindorf, Küppersteg oder Lützenkirchen (ggf. weitere) sind in den Dorfszentren geeignete Standorte zu finden, da hier neben vielen Familien mit Kindern auch oft ältere Menschen leben und ein Trinkbrunnen für alle ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitserhaltung ist.

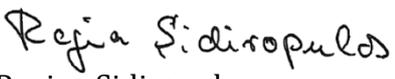
Denn die mit dem Klimawandel einhergehende Hitze – besonders in den Sommermonaten- macht vielen Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Eine ausreichende Wasserversorgung ist für die Gesundheit dann besonders wichtig. Zudem unterstützt das Aufstellen von Trinkwasserbrunnen die Vermeidung von Plastikmüll und schont so Ressourcen.

Im August 2022 hat das Bundeskabinett einen Gesetzentwurf verabschiedet, nach dem Städte und Kommunen mehr Trinkwasserbrunnen aufstellen sollen. Das NRW-Umweltministerium hat in den vergangenen zwei Jahren Fördergelder für die *Unterstützung der Klimaanpassungen in Kommunen* bereitgestellt. Darunter fiel auch die Förderung von Trinkbrunnenanlagen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Gelder auch

im kommenden Jahr wieder bereitgestellt werden und die Mittel entsprechend zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen


Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende


Regina Sidiropulos
Ratsfrau